

Allgemeine Geschäftsbedingungen für Speditionen

Präambel

Die Frachtgefährten GmbH (im Folgenden: Anbieter) betreibt die Online-Plattform www.frachtgefahrten.de. Auf dieser Plattform soll Transportunternehmen (im Folgenden: Speditionen) die Möglichkeit eröffnet werden, sich mit ihren Konditionen für die Durchführung von Transporten zu registrieren.

Mit den nachstehenden Geschäftsbedingungen wird das Rechtsverhältnis zwischen dem Anbieter und der Spedition abschließend geregelt. Alle von diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen abweichenden Bedingungen der Spedition gelten nicht.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird die männliche Form verwendet. Sie bezieht sich auf Personen aller Geschlechter.

I. Gegenstand

1.

Der Anbieter hat zur Optimierung von Transporten die Softwareanwendung FrachtGefährten entwickelt. Durch diese erfolgt innerhalb kürzester Zeit ein digitaler Vergleich der Bedarfsdaten registrierter verlader Unternehmen (im Folgendem: Verlader) und der Konditionsdaten registrierter Speditionen für die Durchführung angefragter Transportleistungen, in dessen Ergebnis den suchenden Verladern optionale Transportangebote unverbindlich empfohlen werden.

Die Software FrachtGefährten ermittelt für registrierte Verlager also unverbindliche Empfehlungen über Preise und Konditionen von Transporten. Diese Empfehlungen für optionale Transporte werden auf der Grundlage der von registrierten Speditionen getätigten Eingaben digital ermittelt.

2.

Eine Verpflichtung der Verlager, den Empfehlungen von FrachtGefährten zu folgen und mit einer der empfohlenen Speditionen eine vertragliche Bindung einzugehen, besteht nicht. Ein Anspruch der Spedition auf Abschluss eines Transportvertrages mit einem Verlager wird ebenso wenig begründet.

3.

Der Anbieter stellt der Spedition folgenden Dienst zur Verfügung:

3.1. Die Spedition kann sich auf der Online-Plattform www.frachtgefahrten.de für die Durchführung von Transporten registrieren und dort Transportleistungen zu ihren Konditionen anbieten.

3.2. Ein Vertragsverhältnis zwischen der Spedition und einem Verlager kommt durch die Registrierung auf der Online-Plattform www.frachtgefahrten.de nicht zustande.

3.3. Wenn sich ein Verlager für ein von FrachtGefährten empfohlenes Transportangebot entschieden hat, hat er die Möglichkeit, über die Online-Plattform www.frachtgefahrten.de eine elektronische Anfrage unmittelbar an die Spedition seiner Wahl zu versenden. Die Spedition kann die Verlageranfrage über die Online-Plattform www.frachtgefahrten.de direkt beantworten. Diese Kommunikationsmöglichkeit stellt eine reine Serviceleistung des Anbieters dar.

4.

Der Anbieter erbringt und/oder beauftragt selbst keine Transportleistungen und ist an der Vorbereitung, Erbringung oder Abwicklung von Transportleistungen auch sonst nicht beteiligt.

4.1. Im Falle des Abschlusses eines Transportvertrages kommt ein Vertragsverhältnis ausschließlich und unmittelbar zwischen der Spedition und dem Verloader zustande. Im Rahmen dieses Vertragsverhältnisses gelten diese Geschäftsbedingungen nicht. Der Anbieter wird kein Vertragspartner in diesem Vertragsverhältnis.

4.2. Für Schäden oder sonstige Ansprüche aus dem Vertragsverhältnis zwischen der Spedition und dem Verloader haftet der Anbieter nicht.

II. Vertragsverhältnis zwischen Anbieter und Spedition

1.

Das Angebot des Anbieters zur Registrierung als Spedition auf der Online-Plattform www.frachtgefaehrten.de richtet sich ausschließlich an Personen, die keine Verbraucher i.S.d. § 13 BGB sind. Verträge mit Verbrauchern i.S.d. § 13 BGB kommen nicht zustande.

2.

Die Registrierung der Spedition erfolgt auf der Online-Plattform www.frachtgefaehrten.de. Der Ablauf ist in den dortigen FAQ konkret beschrieben.

2.1. Vor der Registrierung ist die Kenntnisnahme dieser Geschäftsbedingungen sowie der Datenschutzerklärung zu bestätigen.

2.2. Durch die erfolgreiche Registrierung kommt ein Vertragsverhältnis zwischen dem Anbieter und der Spedition zustande.

2.3. Die Spedition ist verpflichtet, bei der Registrierung wahrheitsgemäße und vollständige Angaben zu machen und bei eventuellen Änderungen nach Vertragsschluss unverzüglich seine Angaben zu aktualisieren oder den Anbieter unverzüglich zu informieren.

2.4. Der Anbieter hat das Recht, geeignete Nachweise zur Verifizierung der Registrierungsangaben zu verlangen und den Zugang der Spedition für die Nutzung der Online-Plattform www.frachtgefaehrten.de bis zur Erfüllung eines solchen Verlangens zu deaktivieren.

2.5. Mit seiner Registrierung auf der Online-Plattform www.frachtgefaehrten.de erhält die Spedition einen eigenen Zugang. Dieser ist durch ein von der Spedition zu bestimmendes Passwort geschützt. Die Spedition ist verpflichtet, ihre Zugangsdaten vertraulich zu behandeln. Für eine Nutzung der Registrierungs-/Zugangsdaten durch Dritte haftet ausschließlich die Spedition.

2.6. Zeigen sich Anhaltspunkte für eine unberechtigte oder missbräuchliche Verwendung dieser Daten, ist die Spedition verpflichtet, den Anbieter unverzüglich zu unterrichten. Der Anbieter hat seinerseits in einem solchen Fall das Recht zur sofortigen Sperrung der Nutzung seiner Dienste durch die Spedition und zur Löschung der Registrierung der Spedition.

3.

Die Spedition ist verpflichtet, alle Handlungen zu unterlassen, die den sicheren Betrieb der Online-Plattform www.frachtgefaehrten.de gefährden und/oder andere Speditionen und Verloader belästigen könnten (z.B. das Versenden von Malware).

4.

Die Spedition ist verpflichtet, vom Anbieter ergriffene notwendige Maßnahmen, welche den Zugriff auf die Online-Plattform www.frachtgefaehrten.de verhindern oder einschränken, nicht zu umgehen.

III. Dienst und Nutzung

1.

1.1. Die Eingabe und Übermittlung der Konditionsdaten durch die Spedition erfolgt online über die vom Anbieter auf der Online-Plattform www.frachtgefaehrten.de vorgegebene Eingabemaske.

1.2. Mit der Eingabe ihrer Daten erlaubt die Spedition dem Anbieter u.a., diese zu speichern, zu verwenden, zu veröffentlichen und zu verarbeiten, soweit dies für die Nutzung der Dienste der Online-Plattform www.frachtgefaehrten.de erforderlich ist.

1.3. Für die Vollständigkeit und Richtigkeit sämtlicher der von ihr eingegebenen Daten ist die Spedition verantwortlich. Sie ist daher verpflichtet, die von ihr eingegebenen Daten auf ihre Richtigkeit und Vollständigkeit hin zu prüfen.

2.

2.1. Die von der Spedition eingegebenen Konditionen für die Durchführung eines Transportes (Angebotspreisliste) sind zugleich mit einer Gültigkeitsdauer zu versehen und nach Ablauf der Gültigkeitsdauer unter Angabe einer neuen Gültigkeitsdauer zu aktualisieren.

2.2. Unterbleibt eine solche Aktualisierung, verlängern sich die bisherigen Transportkonditionen (Angebotspreisliste) nicht.

2.3. Eine Änderung der von ihr eingegebenen Konditionsdaten (Angebotspreisliste) ist für die Spedition ab dem Zeitpunkt des Eingangs einer Auftragsanfrage durch einen Verlader (vgl. Ziffer III. 3.1.) im Postfach der Spedition für diese Anfrage technisch nicht mehr möglich.

3.

3.1. Verlader haben über die Online-Plattform www.frachtgefaehrten.de die Möglichkeit, eine elektronische Anfrage unmittelbar an die Spedition ihrer Wahl zu versenden. Die Spedition ist hiermit einverstanden. Dies stellt eine reine Serviceleistung des Anbieters dar. Der Anbieter ist durch die Zurverfügungstellung dieser Funktion weder Vertreter noch Erfüllungsgehilfe des Verladers oder der Spedition.

3.2. Will die Spedition die Angebotsanfrage eines Verladers annehmen, muss es diese gegenüber dem Verlader über die Online-Plattform www.frachtgefaehrten.de durch Anklicken des Bestätigungsbuttons bestätigen. Auch diese Funktion stellt eine reine Serviceleistung des Anbieters dar. Der Anbieter ist durch die Zurverfügungstellung dieser Funktion weder Vertreter noch Erfüllungsgehilfe der Spedition oder des Verladers.

3.3. Nach dem Versenden der Bestätigung einer Angebotsanfrage, setzen sich Spedition und Verlader in gebotener Zeit ins Benehmen. Der Abschluss von Transportverträgen erfolgt unabhängig davon ausschließlich und unmittelbar zwischen der Spedition und dem Verlader. Der Anbieter wird kein Vertragspartner in diesem Vertragsverhältnis. Für Schäden oder sonstige Ansprüche aus dem Vertragsverhältnis zwischen Spedition und Verlader haftet der Anbieter nicht.

IV. Vertragslaufzeit, Kosten und Fälligkeit

1.

Die bloße Registrierung mit Angebotspreislisten ist für die Spedition kostenfrei.

2. Provision:

Für den Fall, dass die Spedition über die Online-Plattform www.frachtgefaehrten.de eine Verladeranfrage bestätigt, ist die Spedition verpflichtet, an den Anbieter eine Provision in Höhe von 5 % des sich aus der Anfrage ergebenden Transportpreises, mindestens jedoch 5,00 €, zu zahlen. Ob es zu einem Vertragsschluss zwischen der Spedition und dem Verloader kommt, ist hierfür unerheblich.

3.

Möchte das Transportunternehmen auch die Module „Frachtoptimierung“ und/oder „Preisempfehlung“ nutzen, gilt Folgendes: Die Nutzung dieser Module kann in drei kostenpflichtigen Varianten mit jeweils drei verschiedenen Laufzeiten gebucht werden. Die Spedition gilt im Rahmen der Nutzung dieser Lizenzen als Verloader. Eine erneute Registrierung als Verloader ist nicht erforderlich. Es gelten damit für die Nutzung der gebuchten Module die „Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Verloader“, deren Kenntnisnahme vor der Buchung einer Lizenz zu bestätigen ist.

3.1. kostenpflichtige Lizenzen:

3.1.1. „Starter“

3.1.2. „Pro“

3.1.3. „Gold“

Die einzelnen Leistungsinhalte sind in den Produktbeschreibungen, veröffentlicht auf der Internet-Plattform des Anbieters (www.frachtgefaehrten.de), beschrieben.

3.2. Laufzeiten:

3.2.1. mit einer Laufzeit von einem Monat,
(Dieser Vertrag endet mit Ablauf der Vertragslaufzeit.)

3.2.2. mit einer Mindestlaufzeit von einem Jahr,
(Dieser Vertrag kann mit einer Kündigungsfrist von 3 Monaten zum Vertragsende gekündigt werden. Wird der Vertrag nicht fristgemäß gekündigt, verlängert er sich jeweils um ein weiteres Jahr.)

3.2.3. mit einer Mindestlaufzeit von zwei Jahren.
(Dieser Vertrag kann mit einer Kündigungsfrist von 3 Monaten zum Vertragsende gekündigt werden. Wird der Vertrag nicht fristgemäß gekündigt, verlängert er sich jeweils um ein weiteres Jahr.)

3.3. Kündigung:

Soweit die Beendigung des Vertragsverhältnisses der Kündigung (siehe vorstehend Ziffern IV.3.2.2. und Ziffer IV.3.2.3.) bedarf, hat diese in Textform zu erfolgen. Zur Fristwahrung ist der Zugang der Kündigung beim Anbieter maßgeblich.

3.4. Nutzungsentgelt:

Die Höhe des von der Spedition an den Anbieter zu zahlenden Nutzungsentgelts für die jeweilige Lizenz ergibt sich aus dem aktuellen Stand der zum Zeitpunkt der Buchung auf der Online-Plattform www.frachtgefaehrten.de veröffentlichten Kostenübersicht. Deren Kenntnisnahme ist daher bei der Buchung zu bestätigen.

4. Fälligkeit von Zahlungsansprüchen

4.1. Provisions- und Entgeltansprüche sind binnen 3 Werktagen nach Rechnungszugang zur Zahlung fällig. Die Rechnung wird per E-Mail an die von der Spedition bei der Registrierung angegebene E-Mail-Adresse versandt. Die Zahlung erfolgt bargeldlos auf das in der Rechnung benannte Geschäftskonto des Anbieters.

4.2. Befindet sich die Spedition im Zahlungsverzug, werden Verzugszinsen nach § 288 Abs.2 BGB erhoben. Der Anbieter kann entsprechend § 288 Abs.3 BGB aus einem anderen Rechtsgrund höhere Zinsen verlangen. Die Geltendmachung eines weiteren Schadens ist nicht ausgeschlossen.

V. Vertragsstrafe

1.

Verletzt die Spedition ihre Pflicht zur ordnungsgemäßen Reaktion auf eine von ihr bestätigte Angebotsanfrage eines Verladers, schadet dies dem Betrieb der Online-Plattform www.frachtgefahrten.de und dem Ruf des Anbieters.

2.

Die Spedition ist verpflichtet, es zu unterlassen, die im Rahmen der Nutzung der Online-Plattform www.frachtgefahrten.de erlangten Kenntnisse unlauter, insbesondere zur Umgehung des Anbieters, zu verwenden.

3.

Der Anbieter ist bei einer schuldhaften Pflichtverletzung der Spedition in den beiden vorgenannten und den gleichkommenden Fällen berechtigt, von der Spedition eine vom Anbieter nach billigem Ermessen festzusetzende, angemessene und im Streitfall durch das zuständige Amts- oder Landgericht zu überprüfende Vertragsstrafe zu verlangen. Die Geltendmachung weitergehender Ansprüche bleibt hiervon unberührt.

VI. Freistellung des Anbieters

1.

Der Spedition ist bekannt, dass über FrachtGefährten lediglich eine unverbindliche Empfehlung für angefragte Transporte erfolgt. Der Anbieter gibt keine Zusicherung oder Garantie für die Richtigkeit und Verlässlichkeit der Anfragen von Verladern. Eine Haftung des Anbieters für die Richtigkeit und Verlässlichkeit der Anfragen von Verladern ist ausgeschlossen. Der Anbieter wird von der Spedition von der Prüfung der Richtigkeit und Verlässlichkeit der Anfragen von Verladern freigestellt.

2.

2.1. Sollten gegenüber dem Anbieter aufgrund eines von der Spedition zu vertretenen Verhaltens oder Unterlassens Ansprüche geltend gemacht werden, stellt die Spedition den Anbieter von diesen Ansprüchen frei und ersetzt ihm den Schaden aus notwendiger Rechtsverteidigung.

2.2. Zudem hat die Spedition dem Anbieter unverzüglich sämtliche Informationen zur Verfügung zu stellen, die zur Prüfung der Rechtsverteidigung erforderlich sind. Dem Anbieter steht aus diesem Grund ein eigenständiger Anspruch auf Auskunft und Belegvorlage gegenüber der Spedition zu.

VII. Pflichten des Anbieters:

1.

Im Falle technischer Störungen ist der Anbieter über die auf der Online-Plattform www.frachtgefahrten.de veröffentlichten Kontaktdaten zu erreichen.

2.

Bei Verschulden des Anbieters an eventuellen Störungen ist er bemüht, Abhilfe spätestens binnen 48 Stunden nach Fehleranzeige zu leisten.

3.

Der Anbieter ist um eine größtmögliche Sicherheit des Systems vor Angriffen Dritter sowie technischer Störungen bemüht. Er wird die Software daher regelmäßig auf den aktuellen technischen Stand halten und dessen Sicherheit überprüfen.

4.

Über notwendige und vorhersehbare Wartungsarbeiten oder Softwareumstellungen bzw. -erweiterungen, bei denen eine Nutzungsbeeinträchtigung möglich erscheint, wird die Spedition drei Tage im Voraus informiert.

5.

Ein vom Anbieter unverschuldeter Ausfall seines Dienstes berechtigt zu keinen Ansprüche gegen den Anbieter. Im Übrigen geltend die Bestimmungen unter Ziffer IX. dieser Geschäftsbedingungen.

VIII. Urheberrecht

1.

Der Anbieter ist Urheber der Softwareanwendung FrachtGefährten.

1.1. Mit der Registrierung auf der Online-Plattform www.frachtgefaehrten.de werden der Spedition keine weitergehenden Rechte eingeräumt, als vertraglich vereinbart.

1.2. Jegliche weitergehende und unberechtigte oder missbräuchliche Nutzung, inhaltliche Änderung, Verwendung Vervielfältigung, Veröffentlichung, Verbreitung, Lizenzierung, Übertragung oder sonstige Verwertung etc. der Softwareanwendung FrachtGefährten ist untersagt. Ebenso ist es untersagt, mit Hilfe von automatischen Programmen auf die Inhalte von FrachtGefährten zuzugreifen und/oder diese zu sammeln.

2.

In jedem Fall schuldhafter Zuwiderhandlung ist der Anbieter ohne vorherige Abmahnung berechtigt, den Zugang der Spedition zu deaktivieren, ihre Registrierung zu löschen und den Vertrag fristlos zu kündigen. Im diesem Fall bleiben entstandene Zahlungsansprüche des Anbieters in voller Höhe bestehen. Zudem ist eine Neuregistrierung der Spedition in einem solchen Fall ausgeschlossen. Seitens des Anbieters werden im Übrigen sämtliche rechtlich möglichen Schritte folgen.

IX. Haftungsbeschränkung des Anbieters

1.

Der Anbieter haftet bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit; bei Fahrlässigkeit nur für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit sowie für Schäden aus der Verletzung einer Kardinalpflicht, wobei im letzteren Fall die Haftung des Anbieters der Höhe nach auf den Ersatz des bei Vertragsschluss vorhersehbaren, vertragstypischen Schadens beschränkt ist.

2.

Ansprüche, die nicht auf einer Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit beruhen, und Ansprüche wegen nicht grob fahrlässig oder vorsätzlich verursachter Schäden verjähren innerhalb eines Jahres beginnend mit dem Schluss des Jahres, in dem der Anspruch entstanden ist und die Spedition von den, den Anspruch begründenden Umständen und der Person des Schuldners Kenntnis erlangt oder ohne grobe Fahrlässigkeit Kenntnis hätte erlangen müssen.

3.

Im Übrigen sind Ansprüche auf Schadensersatz gegen den Anbieter ausgeschlossen.

X. Datenschutz

1.

Daten von Verladern und anderen Speditionen, von denen die Spedition im Rahmen der Inanspruchnahme der Dienste des Anbieters Kenntnis erlangt, dürfen nur zum Zweck der vertraglich vereinbarten Nutzung verwendet werden. Jegliche darüber hinausgehende Nutzung ist untersagt, insbesondere sind nicht gestattet: das Verschaffen, Sammeln, Speichern und die Weitergabe der Daten von Verladern und anderen Speditionen an Dritte, die Verwendung der Daten von Verladern und anderen Speditionen zum Zweck der Werbung oder zur unverlangten Kontaktaufnahme.

2.

Zu den Bestimmungen und Informationen zum Datenschutz wird auf die Datenschutzbestimmungen verwiesen.

XI. Bewertung

1.

Die Spedition ist damit einverstanden, nach Erhalt einer Transportanfrage und/oder Bestätigung der selbigen und/oder nach Durchführung eines Transportauftrages von dem anfragenden und/oder beauftragenden Verleger bewertet zu werden. Das gleiche Recht steht ihr in Bezug auf den Verleger zu.

2.

Die Bewertungen können von dem Anbieter nicht auf ihre inhaltliche Richtigkeit geprüft werden. Im Rahmen einer Bewertung besteht daher die grundsätzliche Verpflichtung, wahrheitsgemäße Angaben zu machen und das Gebot der Sachlichkeit zu wahren; bei einem nachgewiesenen Verstoß kann die gerügte Bewertung gelöscht werden.

XII. Salvatorische Klausel/Änderungsvorbehalt:

1.

Die etwaige Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen oder eines Teils dieser Bestimmungen berührt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht.

2.

Der Anbieter ist im Falle der Änderung einschlägiger Gesetze, der einschlägigen Rechtsprechung oder technischer Voraussetzungen berechtigt, die Vertragsbedingungen anzupassen.

In diesem Fall wird der Anbieter der Spedition die Änderungen sowie deren Grund in Textform (z.B. Brief, E-Mail, Telefax) mitteilen. Die Spedition erklärt sich durch den Vertragsabschluss mit der Geltung der geänderten Bedingungen für bereits vor der Änderung geschlossene Verträge einverstanden, wenn sie ihr nicht innerhalb einer Frist von zwei Wochen in Textform (z.B. Brief, E-Mail, Telefax) widerspricht. Die Widerspruchsfrist beginnt mit dem Folgetag des Zugangs der Änderungsmitteilung durch den Anbieter. Bei fristgerechtem Widerspruch gelten die bisherigen Bedingungen, wobei der Anbieter das Recht hat, den Vertrag fristlos zu kündigen.

XIII. Anwendbares Recht

Diese Bestimmungen regeln das Rechtsverhältnis zwischen dem Anbieter und der Spedition abschließend. Die vertragliche Beziehung zwischen dem Anbieter und der Spedition unterliegt nur dem Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.

XIV. Gerichtsstandsvereinbarung

Als ausschließlicher Gerichtsstand und Erfüllungsort wird der Sitz des Anbieters vereinbart.